



Der in einen Park verwandelte, 1998 aufgelassene alte Friedhof von Balzers-Mäls, mit dem alten Kirchturm (1807), damals und heute (2018).

Frage gestellt wird. Immerhin gab es in Balzers und Mäls im Jahr 1993 zwei Hotels und neun Restaurants, von denen im Jahr 2018 noch ein einziges Hotel und vier Gasthäuser übrig geblieben sind. Auch das «Ladensterben» im Dorf grassierte. Die Untersuchung regte an, das Augenmerk vor allem auf eine erweiterte Förderung von nachhaltigem Bauen, den Schutz der Natur- und Erholungsräume durch Fahrverbote auf den Feldwegen, Verkehrsberuhigungsmassnahmen und Temporeduktion auf den Dorfstrassen und anderes mehr zu legen.

Das Leitbild der Gemeinde, die als zukunftsfruchtig bewerteten Ideen des Projekts «Treba», die Vorschläge der Hochschule und eine 2012 erarbeitete Standortbestimmung (Handlungsfelder und Aktionsbereiche) der Gemeinde waren zusammen eine der Grundlagen des von 2012 bis Ende 2014 entwickelten Projekts «Balzers Mitte». Dieses ging von einem deutlich erweiterten Dorfkern aus und beabsichtigte die Schaffung eines zukunfts offenen «Entwicklungs- und Gestaltungsplans (Masterplan)» für die Mitte zwischen Balzers und Mäls, also den Raum um eine wiederbelebte Burg Gutenberg, mit aufgewerteten Flächen südlich des Burghügels und für miteinander verknüpfte Gemeindefunktionen (Dorfplätze, Alterswohnen, Gemeinde, Schule, Kita, Kirche, Freizeit, öffentlicher Verkehr, Post, Entwicklung der Einkaufsmöglichkeiten, Wäschhülle, usw.) östlich, nördlich und westlich der Burg. In Arbeitsgruppen, Gesprächen mit Bürgerinnen

und Bürgern, Vereinen und Jugendlichen wurden die Entwicklungsschwerpunkte erarbeitet und dem heutigen Gemeinderat zur Umsetzung empfohlen. Eine im Herbst 2014 eingesetzte Kommission hat unterdessen der Regierung einen Vorschlag über die Nutzung der Burg Gutenberg unterbreitet.

Eine «Mitte» rund um Gutenberg zwischen Balzers und Mäls ist eine Idee, die ansatzweise schon vor hundert Jahren vorhanden war und seit den 1950er-Jahren verstärkt angestrebt worden ist, was sich etwa im Bau der Pfarrkirche, der Gemeindehäuser und der Schulen in dieser Dorfmitte dokumentiert.

Zu den wichtigen Planungsinstrumenten der Gemeinde gehört auch der nach langen Diskussionen beschlossene behördenverbindliche Gemeinderichtplan, der in vielerlei Hinsicht grundlegend ist für die Weiterentwicklung der Gemeinde in die Zukunft.

Strukturelle Änderungen: Gemeinde und Genossenschaften

Einen Meilenstein in der Geschichte der Gemeinde in den vergangenen 25 Jahren setzte das 1996 ausgegebene neue Gemeindegesetz. Es warf die Frage einer zu gründenden Balzner Bürgergenossenschaft und damit der vermögensrechtlichen Trennung von politischer Gemeinde und Genossenschaft auf. Damals wurden von der Gemeinde auch die Statuten über die